

Lambda-Wert (λ -Wert)

Der Lambda-Wert $W/(mK)$ beschreibt die Wärmeleitfähigkeit eines Baustoffes. Dieser Wert ist eine Grundeigenschaft eines Baustoffes und ergibt in Verbindung mit der Schichtdicke den entsprechenden Dämmwert. Gute Dämmstoffe weisen einen möglichst kleinen λ -Wert auf. Bei Aufsparrendämmungen mit einem niedrigen λ -Wert können die erforderlichen Schichtdicken relativ dünn gehalten werden. Dämmstoffe werden nach Wärmeleitfähigkeitsstufen WLS (früher Wärmeleitfähigkeitsgruppe WLG) unterschieden. So bietet z.B. der Hochleistungsdämmstoff Braas Clima Comfort, bei Einsatzstärken von 60 - 120 mm ein $\lambda_D = 0,020 \text{ W/m}^2\text{K}$ ($\lambda = 0,021 \text{ W/m}^2\text{K}$); für Schichtdicken von 140 - 160 mm wird die Wärmeleitfähigkeit mit einem $\lambda_D = 0,021 \text{ W/m}^2\text{K}$ ($\lambda = 0,022 \text{ W/m}^2\text{K}$) bewertet. Dies bedeutet maximale Dämmwirkung bei minimaler Plattendicke. Bei einer Einsatzdicke von 14 cm ergibt dies bereits einen U-Wert von 0,146 ($\text{W/m}^2\text{K}$).